



Motion SP Stadt Solothurn

Erstunterzeichnende Wüthrich Daniel und Reiner Bernath

Gemeinderat vom 30. Juni 2015

Motion

für eine direkte Veloverbindung vom Westbahnhof zum Amthausplatz

Die obere Westbahnhofstrasse von der Wengistrasse zum Amthausplatz ist für Velofahrer zu öffnen (Aufhebung des Einbahnverkehrs für Velofahrer).

Begründung:

Über die Segetzstrasse und den Westbahnhof verläuft die wohl bedeutendste städtische Veloroute von der Weststadt Richtung Altstadt und weiter Richtung Kantonsschule. Es dürfte unbestritten sein, dass man den Veloverkehr ganz allgemein und insbesondere auf dieser weitgehend flachen Route fördert und dass man unnötige Umwege für diese umweltfreundlichen Verkehrsteilnehmer vermeiden sollte. Mit dem Beginn der Überbauung des Weitblickareals dürfte die Bedeutung dieser wichtigen Veloverkehrsachse noch weiter zunehmen.

Vom Westbahnhof aufwärts fahrende Velofahrer können aber ab Kreuzung der Westbahnhofstrasse mit der Wengistrasse nicht direkt weiter Richtung Amthausplatz und Altstadt fahren. Ihnen wird ein Umweg über die Wengistrasse und deren Querung Richtung Schanzenstrasse zugemutet. Die Schanzenstrasse wiederum ist eine ausgesprochen sinnvolle (weil kürzeste) Fussgängerverbindung zwischen der Altstadt und den Geschäften an der Wengistrasse und umgekehrt. Zudem generiert der Coop-Laden an der Schanzenstrasse ebenfalls viel Fussgängerverkehr. Und hat sich der Velofahrer durch die Schanzenstrasse durchgeschlängelt, muss er zwischen laufenden und stehenden Fussgängern und Bussen im Bereich BSU-Haltestelle und UBS irgendwo über den Troittoirrand runter den Weg in die Altstadt suchen. Diese Kurverei hat nichts mit sinnvollen und direkten Veloverbindungen zu tun. Mit unserem Vorschlag lassen sich die Probleme für die Velofahrer (und die Fussgänger im Bereich der Schanzenstrasse und dem südlichen Trottoir des Amthausplatzes) leicht lösen.

Option:

Mit der Aufhebung von 12 Parkplätzen auf der oberen Westbahnhofstrasse würde die Sicherheit der Velofahrer noch erhöht. Im Konfliktfall müsste das Interesse an direkten, schnellen und sicheren Veloverbindungen (und kurzen und sicheren Fusswegverbindungen) eigentlich höher gewichtet werden als das Interesse am Erhalt von einem Dutzend Autoparkplätzen. Dies erachten wir im konkreten Fall sowieso als unproblematisch, als dass auf beiden Seiten der oberen Westbahnhofstrasse von der Wengistrasse zum Amthausplatz sehr lang, dh. bis zu 2.5h parkiert werden darf. Für solch lange Zeiten stehen im selten ausgelasteten Parkhaus Bieltor und auf dem Amthaus-Parkplatz genügend Parkplätze zur Verfügung. Auf der oberen Westbahnhofstrasse sollte (auch zur Vermeidung von unnötigem Suchverkehr) nur Kurzzeitparken erlaubt sein (max. 1/2h). Und dafür reicht dann die nordwestliche Strassenseite (bei der Regiobank) bei weitem aus.



Sozialdemokratische Partei der Stadt Solothurn

GR-Fraktion, Postfach 1534, 4502 Solothurn, Postkonto 45-6640-6, www.spstadtso.ch

Für die Sozialdemokratische Partei der Stadt Solothurn und im eigenen Namen:

Wüthrich Daniel

Reiner Bernath

Solothurn, 30.06.15